

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/001(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 28.08.2014	Baudezernat - Mensa An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	21:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Vorstellung der Mitglieder des StBV und Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- 4 Vorstellung der Mitglieder des Gestaltungsbeirates VI/03
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014
- 6 Denkmalschutz und Denkmale
Amt 61
- 7 Lenkungsausschuss Buckau
Amt 61 / BauBeCon
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Ersatzneubau Umkleide- und Sanitärgebäude Sportanlage
Tonschacht
EB KGM DS0251/14
- 8.2 Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung
FB 62 DS0178/14

8.3	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Bakestraße von Große Diesdorfer Straße bis Adelheidring" FB 62	DS0227/14
8.4	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Zerrennerstraße von Hannoversche Straße bis Kümmelsberg" FB 62	DS0228/14
8.5	Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan-Gebiet 460-1 "Wasserwerk Buckau" zu Gemeindestraßen, 39104 Amt 66	DS0134/14
8.6	Einziehung eines Teilstücks des Bruno-Taut-Rings, 39130 Amt 66	DS0163/14
8.7	Städtebaulicher Entwurf zur Neuordnung Heumarkt Amt 61	DS0173/14
8.8	Nichteinleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 257-1.1 "Am Puppendorfer Weg / Berliner Chaussee" Amt 61	DS0105/14
8.9	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1A "Elbebahnhof/ südliches Stadtzentrum" im Teilbereich und Auslegung des Entwurfs Amt 61	DS0094/14
8.10	Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 229-7 "Olvenstedter Grund" Amt 61	DS0138/14
8.11	Fortführung Bebauungsplanverfahren Nr. 301-4 "Rennebogen" für den Teilbereich Nr. 301-4C „Rennebogen/Gerstengrund“ Amt 61	DS0047/14
8.12	Satzung des Bebauungsplanes Nr. 402-4 "Östlich Emanuel-Larisch-Weg" Amt 61	DS0103/14
8.13	Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 349-4 "Osterweddinge Straße 30" Amt 61	DS0164/14
8.13.1	Beschluss 2.1	
8.14	Verfahrensänderung, Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 349-4 "Osterweddinge Straße 30" Amt 61	DS0165/14

- | | | |
|--------|--|-----------|
| 8.15 | Einleitung und Auslegung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg "Gartencenter Westerhüsen"
Amt 61 | DS0212/14 |
| 8.16 | Zwischenabwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 487-1.1 "Pflanzen-Richter"
Amt 61 | DS0114/14 |
| 8.16.1 | Beschluss 2.1 | |
| 8.16.2 | Beschluss 2.2 | |
| 8.16.3 | Beschluss 2.3 | |
| 8.16.4 | Beschluss 2.4 | |
| 8.16.5 | Beschluss 2.5 | |
| 8.16.6 | Beschluss 2.6 | |
| 8.17 | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 487-1.1 "Pflanzen-Richter"
Amt 61 | DS0115/14 |
| 8.18 | Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 174-3 "Agnetenstraße"
Amt 61 | DS0520/13 |
| 8.18.1 | Beschluss 2.1 | |
| 8.18.2 | Beschluss 2.2 | |
| 8.18.3 | Beschluss 2.3 | |
| 8.18.4 | Beschluss 2.4 | |
| 8.18.5 | Beschluss 2.5 | |
| 8.18.6 | Beschluss 2.6 | |
| 8.18.7 | Beschluss 2.7 | |

8.18.8	Beschluss 2.8	
8.19	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 174-3 "Agnetenstraße" Amt 61	DS0521/13
8.20	Einleitung und Auslegung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Gewerbegebiet Sudenburger Wuhne" Amt 61	DS0185/14
8.20.1	Einleitung und Auslegung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Gewerbegebiet Sudenburger Wuhne" UwE	DS0185/14/1
8.21	Aufhebung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes "Schwaneberger Weg" und Einleitung der 17. Änderung "Westerhüsen West" Amt 61	DS0208/14
9	Anträge	
9.1	Sparkassen-Filialen erhalten DIE LINKE/Gartenpartei, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	A0120/14
9.1.1	Sparkassenfilialen erhalten SPD	A0120/14/1
9.1.2	Sparkassen-Filialen erhalten BOB	S0197/14
9.2	Brachflächenkataster "Rund um den Schellheimerplatz" CDU/FDP/BfM	A0080/14
9.2.1	Brachflächenkataster "Rund um den Schellheimerplatz" FB 23	S0150/14
9.3	Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V." SPD	A0092/14
9.3.1	Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur Kreuzhorst II“ und „Westerhüsen e.V.“ DIE LINKE/Gartenpartei	A0092/14/1
9.3.2	Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V." Amt 31	S0179/14
9.4	Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten - Nahversorger NP" CDU/FDP/BfM	A0072/14

9.4.1	Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten - Nahversorger NP" Amt 61	S0132/14
9.5	Gestaltungskonzept Querung Adelheidring CDU/FDP/BfM	A0012/14
9.5.1	Gestaltungskonzept Querung Adelheidring Amt 61	S0108/14
9.6	Parkraumkonzept für Damaschkeplatz/Editharing CDU/FDP/BfM	A0051/14
9.6.1	Parkraumkonzept für Damaschkeplatz/Editharing Amt 61	S0135/14
9.7	Rundbänke für Olven 1 DIE LINKE/Gartenpartei	A0085/14
9.7.1	Rundbänke für Olven 1 Amt 61	S0127/14
9.8	Zunehmende Nutzung von E-Bike/Pedelecs FDP	A0070/14
9.8.1	Zunehmende Nutzung von E-Bike/Pedelecs Amt 61	S0136/14
9.9	Umgang mit Schrottimmobilien CDU/FDP/BfM	A0094/14
9.9.1	Umgang mit Schrottimmobilien Amt 61	S0162/14
9.10	Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West CDU/BfM, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	A0102/14
9.10.1	Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West FDP	A0102/14/1
9.10.2	Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West DIE LINKE/Gartenpartei	A0102/14/2
9.10.3	Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West Amt 61	S0163/14
9.11	Vorbereitungen einer dritten Elbquerung CDU/FDP/BfM	A0095/14
9.11.1	Vorbereitungen einer dritten Elbquerung Amt 61	S0174/14
10	Informationen	

10.1	Umsetzung Grundsatzbeschluss Energie- und Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013-2015 (Beschluss-Nr. 1737-62(V)13) Amt 31	I0187/14
10.2	Sachstand Hochwasser – Teilmaßnahmeplan 06 Hochwasserschäden Sportstätten DS0374/13 FB 40	I0210/14
10.3	Information gemäß § 2 Abs. 7 Straßenausbaubeitragssatzung FB 62	I0185/14
10.4	Prioritätenliste Fuß- und Radwegsanierung Amt 66	I0197/14
10.5	Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) im Juli 2014 Amt 66	I0213/14
10.6	Treppenanlage Festung Maybachstraße Amt 61	I0201/14
10.7	Sachstand zur Wiederaufstellung der Plastik "Heilige Barbara" Amt 61	I0220/14
11	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Dr. Falko Grube

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Thomas Brestrich

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Denny Hitzeroth

Stadtrat Roland Zander

Stadtrat Marcel Guderjahn

Stadtrat Jürgen Canehl

Vertreter

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dipl.Ing (FH) Jürgen Fischer

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

Anwesend bis 17:40 Uhr

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Reinhard Stern

Entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende, Stadtrat Dr. Falko Grube**, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung zur ersten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr in der VI. Wahlperiode des Magdeburger Stadtrates. Einleitend geht er auf die künftige Arbeit im Ausschuss ein und bittet die Stadträte sich kurz vorzustellen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgenden Änderungsbedarf:

Die Tagesordnungspunkte

Top 8.2;

Top 9.2;

Top 9.5;

Top 9.6;

Top 10.6

sollen alle vertagt werden.

Redebedarf besteht zu folgenden Informationen

Top 10.4 und 10.5.

Abstimmung: 8-0-0 geändert beschlossen

3. Vorstellung der Mitglieder des StBV und Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Der **Ausschussvorsitzende** fragt die Ausschussmitglieder, ob es Vorschläge zur Besetzung der Funktion des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gibt bzw. ob sich ein Stadtrat bewerben möchte.

Stadtrat Frank Schuster erklärt seine Bereitschaft, sich wieder als stellvertretender Vorsitzender aufstellen zu lassen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge und die Stadträte stimmen in offener Wahl einstimmig für

Stadtrat Frank Schuster.

Stadtrat Frank Schuster bedankt sich und nimmt die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) begrüßt kurz die Mitglieder des Ausschusses, wünscht sich eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Aus aktuellem Anlass geht er kurz auf einen sehr vorteilhaften Artikel über Magdeburg in der FAZ ein.

Abstimmung: 8-0-0

4. Vorstellung der Mitglieder des Gestaltungsbeirates

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) informiert über die konstituierende Sitzung des Gestaltungsbeirates und übergibt das Wort an **Herrn Jahnel** (VI/03).

Herr Jahnel stellt kurz die Mitglieder des Gestaltungsbeirates vor und bittet anschließend den neuen Vorsitzenden, **Herrn Schagemann**, das Wort zu erteilen.

Herr Schagemann geht auf den Wunsch/die Bitte des Gremiums um frühzeitiges Herantragen von Themen ein.

Des Weiteren erläutert er einen heute gefassten Beschluss des Beirates zur Arbeitsweise. Die anstehenden Projekte sollen zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden für eine ausreichende Auseinandersetzung mit dem Projekt. Der Beirat sieht sich als Unterstützer für den Bauherren und der Verwaltung.

Die Arbeit gliedert sich in:

1. Fahr-/Rundgang;
2. Meinungsbildung und Diskussion im Gremium;
3. Vortrag Architekten gegenüber Bauherren, Stadträte und Verwaltung;
4. abschließende Pressekonferenz.

Der **Vorsitzende Stadtrat Grube** bedankt sich für die Erläuterungen und kann sich vorstellen, dass der Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg gut tun wird.

5. Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014

Abstimmung: 2-0-1

6. Denkmalschutz und Denkmale

Stadtrat Canehl vermisst laut Niederschrift eine angekündigte Liste zu gefährdeten Kulturdenkmalen.

Die Liste wird derzeit aktualisiert und als Information in ca. 4 Wochen nachgereicht, teilt **Herr Ertl** (Amt 61) mit.

Stadtrat Schuster erinnert daran, dass der Wunsch der alten StBV-Mitglieder darin bestand, regelmäßig über bestimmte Probleme durch die Verwaltung informiert zu werden (z.B. Hasselbachplatz). Er geht auf eine Veranstaltung am 20.09.2014 zum Thema „Schrottimobilien“ bei Haus & Grund ein und bittet um Bereitstellung der Liste zur besseren Vorbereitung und um aussagefähig zu sein.

Er sieht Parallelen zum Lenkungsausschuss Buckau und schlägt eine ähnliche Verfahrensweise vor.

Des Weiteren hinterfragt er die Einbeziehung des ehrenamtlichen Denkmalpflegers.

Herr Ertl geht auf verschiedenen Bauvorhaben fortfahrend ein.

Am Hasselbachplatz soll laut Bauantrag eine Wiederannäherung erfolgen. Es wird aber keine Rekonstruktion der Fassade umgesetzt werden. Für das Objekt in der Otto-von-Guericke-Straße 59/59a gibt es einen neuen Eigentümer, mit dem die Stadt Kontakt aufgenommen hat.

Bezüglich der Liste zu den gefährdeten Denkmälern wird er sich bemühen, diese zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Stadtrat Guderjahn geht auf das RAW-Gelände ein und hinterfragt den aktuellen Stand, welcher nicht die Errichtung neuer Bauzäune betreffen sollte. Er möchte hierzu eine regelmäßige Berichterstattung.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) schlägt vor, dass RAW-Gelände in einer der nächsten Sitzung ausführlicher durch die Verwaltung zu thematisiert.

Stadtrat Schuster spricht sich für kurze Zwischeninformationen zu prägnanten Gebäuden aus.

Abschließend verweist **Herr Ertl** noch auf den Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014 zum Thema Farbe.

Stadtrat Schuster geht auf den Tag des Friedhofes am 21.09.2014 ein und verlässt um 17:40 Uhr die Sitzung.

Stadtrat Hoffmann nimmt in Vertretung für **Stadtrat Schuster** an der Sitzung teil.

7. Lenkungsausschuss Buckau

Stadtrat Schindehütte nimmt als Vertreter für **Stadtrat Stern** an der Sitzung teil.

Frau Stolle (BauBeCon) stellt sich kurz vor und geht anschließend auf die momentan lfd. Maßnahmen ein.

1. Schönebecker Straße 120-122: Verkauf und Sanierung im Bestand;
2. Messma: Pressemitteilung;
3. Graffiti Labyrinth: neu beauftragt und wiederhergestellt.
4. Budenbergstraße 2-5: Bauteil 1 fast fertig und bis Ende des Jahres bezugsbereit.

Herr Herrmann (stellv. AL 61) teilt mit, dass die Sporthalle Buckau voraussichtlich Anfang Oktober 2014 vollständig fertiggestellt sein wird.

Stadtrat Canehl hinterfragt den Stand zur ehemaligen Sporthalle Buckau und geht auf die Möglichkeit einer Rückabwicklung des Kaufvertrages ein.

8. Beschlussvorlagen

- 8.1. Ersatzneubau Umkleide- und Sanitärgebäude Sportanlage
Tonschacht
Vorlage: DS0251/14
-

Herr Geiger (EB KGM) bringt die Drucksache ein.

Die **Stadträte** haben Fragen zu den Planungen, hinterfragen den Kostenaufwuchs und bitten um Aussagen zu den Steigerungen der Architektenkosten um ca. 40%.

Herr Geiger verweist zum einen auf die Nutzung/Verwaltung durch den FB 40 und geht auf die geänderten Rahmenbedingungen ein sowie auf die Novellierung der Honorarordnung.

Die Mitglieder des StBV können den Kostenaufwuchs so nicht nachvollziehen und bitten um schriftliche Beantwortung bis zum FG. Insbesondere ist zu erläutern, wann die Anpassung an die „neuen“ HOAI erfolgte und wann der Auftrag erteilt worden ist.

Abstimmung zur DS0251/14: 5-0-4

- 8.2. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: DS0178/14
-

vertagt

- 8.3. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der
Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Bakestraße von Große
Diesdorfer Straße bis Adelheidring"
Vorlage: DS0227/14
-

Herr Hübner (FB 62) erläutert die Drucksache.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV001-01(VI)/14**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehwege und Beleuchtung in der öffentlichen Verkehrsanlage „Bakestraße von Große Diesdorfer Straße bis Adelheidring“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 8.4. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der
Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Zerrennerstraße von
Hannoversche Straße bis Kümmelsberg"
Vorlage: DS0228/14
-

Herr Hübner (FB 62) bringt die Drucksache ein.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV002-01(VI)/14**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg (Nordseite) und Beleuchtung in der öffentlichen Verkehrsanlage „Zerrennerstraße von Hannoversche Str. bis Kümmelsberg“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 8.5. Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan-Gebiet 460-1
"Wasserwerk Buckau" zu Gemeindestraßen, 39104
Vorlage: DS0134/14
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Drucksache.

Abstimmung zur DS0134/14: 9-0-0

8.6. Einziehung eines Teilstücks des Bruno-Taut-Rings, 39130
Vorlage: DS0163/14

Die einzuziehende Fläche diene der Erschließung der ehemaligen Wohnbebauung. Im Rahmen des Stadtumbau Ost ist der Abriss erfolgt für eine umfangreiche stadtplanerische Neugestaltung. Die bisherige öffentliche Verkehrsfläche soll in die Umgestaltungsmaßnahmen mit eingebunden werden und hat somit ihre Verkehrsbedeutung verloren, erläutert **Herr Gebhardt** (AL 66).

Stadtrat Guderjahn hinterfragt die Bedeutung zur Einziehung gemäß § 8 StrG LSA und bittet um Erläuterung.

Herr Gebhardt (AL 66): die Straße hat ihre Verkehrsbedeutung verloren und wird mit formalem Verwaltungsakt der öffentlichen Nutzung, hier Verkehrsfläche, entzogen. Der Eigentümer kann über die Flächen verfügen und die Flächen in seine Planung einbeziehen.

Abstimmung zur DS0163/14: 9-0-0

8.7. Städtebaulicher Entwurf zur Neuordnung Heumarkt
Vorlage: DS0173/14

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert anhand des Rahmenplans das vorhandene Modell.

Die **Stadträte** hinterfragen die Einbeziehung von Betroffenen (z.B. Mutter Theresa), diskutieren über die Radwegführung und hinterfragen mögliche Lichtsignalanlagen.

Stadtrat Guderjahn fragt, ob die Vorstellung im Gestaltungsbeirat geplant ist.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) geht auf den Rahmenplan als vorgelagerte Planung ein, der ohne verbindliche Außenwirkung ist. Der Gestaltungsbeirat soll sich vorrangig mit stadtbildprägenden Planungen zu Hochbauten auseinandersetzen und Empfehlungen dazu abgeben.

Bei Vorliegen von konkreten Planungen zum Heumarkt wird **Herr Dr. Scheidemann** den Gestaltungsbeirat rechtzeitig mit einbeziehen.

Stadtrat Canehl stellt fest, dass es sich hier nur um eine Angebotsplanung handelt, die Beteiligung des Gestaltungsbeirates wäre zu früh. Er verweist auf die Kosten, die durch den Beirat entstehen und geht auf die Danzstraße ein. Ergänzend zur Drucksache stellt er einen Änderungsantrag.

Stadtrat Schindehütte spricht sich für Prüfung unter Punkt 4 aus, aber unter dem Aspekt der Umsetzbarkeit.

Herr Dr. Scheidemann macht einen Vorschlag zur Einbeziehung des Gestaltungsbeirates. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr weist schon jetzt darauf hin, dass bei konkreten Planungen der Gestaltungsbeirat mit einzubeziehen ist.

Der Beschlussvorschlag wird um Punkt 4 und 5 ergänzt:

4. In der weiteren Bearbeitung der straßenverkehrlichen Ausgestaltung im Rahmenplangebiet ist die Umsetzung der ERA 2010 (Empfehlungen für den Radverkehr) zu prüfen.

Abstimmung: 8-1-0

5. Es ist zu prüfen, in wie weit der bereits fertiggestellte Radweg auf die „Kanonenbahn“ in den städtebaulichen Rahmenplan aus Gründen des Tourismus eingearbeitet werden kann.

Abstimmung: 9-0-0

Abschließend verweist **Stadtrat Canehl** noch auf den Kurztitel zur Drucksache (Variantenentscheid) und teilt mit, er hätte gern auch die anderen Varianten gesehen.

Abstimmung zur DS0173/14: 9-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

- 8.8. Nichteinleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 257-1.1 "Am Puppendorfer Weg / Berliner
Chaussee"
Vorlage: DS0105/14
-

Ein Vorhabenträger beantragt im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 257-1 die reine Gewerbenutzung in eine Wohn- und Gewerbenutzung zu ändern.
Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Ablehnungsgründe zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Dem Vorhaben stehen der Flächennutzungsplan, die zu erwartenden Emissionen durch die B1 und das Gewerbegebiet, die ungünstigen Grundwasserverhältnisse sowie die Vorstellung des ISEK (vorrangig Wohnbauflächen von innen nach außen) entgegen.

Stadtrat Guderjahn hinterfragt die konkreten Planungen.

Frau Schäferhenrich geht auf die problematische Wohnnutzung ein. Die Ablehnung des Antrages richtet sich nur gegen die beabsichtigte Wohnnutzung, aber nicht gegen eine Gewerbenutzung.

Abstimmung zur DS0105/14: 7-0-2

- 8.9. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1A "Elbebahn/ südliches Stadtzentrum" im Teilbereich und Auslegung des Entwurfs
Vorlage: DS0094/14
-

Planungsziel der 3. Änderung ist die Umwandlung einer bisher als öffentlicher Busparkplatz festgesetzten Verkehrsfläche in eine private Baufläche, teilt **Frau Schäferhenrich** (Amt 61) mit.

Stadtrat Guderjahn spricht sich für Beibehaltung der vorhandenen Situation aus.

Stadtrat Dr. Grube begrüßt eine bauliche Entwicklung, hier gehört ein Gebäude hin. Die Errichtung eines Busstellplatzes an dieser Stelle ist städtebaulich ungünstig.

Stadtrat Hitzeroth verweist darauf, dass ohnehin die meisten Busse entweder vor dem Dom oder am Schleinufer stehen.

Herr Herrmann (stellv. AL 61) verweist in diesem Zusammenhang noch auf die vorhandenen Busparkplätze nördlich des Gouvernementsberg.

Abstimmung zur DS0094/14: 8-0-1

- 8.10. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 229-7 "Olvenstedter Grund"
Vorlage: DS0138/14
-

Planungsziel ist die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes aufgrund der Nachfragesituation.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, so **Frau Heinicke** (Amt 61).

Abstimmung zur DS0138/14: 9-0-0

- 8.11. Fortführung Bebauungsplanverfahren Nr. 301-4 "Rennebogen" für den Teilbereich Nr. 301-4C „Rennebogen/Gerstengrund“
Vorlage: DS0047/14
-

Frau Heinicke (Amt 61) bringt die Drucksache ein.

Nach der Fortführung des Verfahrens in den Teilbereichen Nr. 301-4A „Westlicher Rennebogen“ und Nr. 301-4B „Mittlerer Rennebogen“ ist aufgrund des Bedarfes an Einfamilienhausgrundstücken auch die Fortführung des Verfahrens im Teilbereich Nr. 301-4C „Rennebogen/ Gerstengrund“ vorgesehen. Planungsziel ist die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes.

Abstimmung zur DS0047/14: 9-0-0

- 8.12. Satzung des Bebauungsplanes Nr. 402-4 "Östlich Emanuel-Larisch-Weg"
Vorlage: DS0103/14
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Das Gebiet umfasst den Teilbereich der ehemaligen Kinderklinik nördlich des an der Wiener Straße gem. § 34 BauGB errichteten Gebäudekomplexes (betreutes Wohnen, Altenpflege). Im Plangebiet befindet sich ein Baudenkmal welches umgenutzt werden soll (altengerechtes Wohnen). Die übrigen Flächen werden für eine Bebauung mit kleinteiligen Wohngebäuden vorbereitet. Die Erschließung erfolgt über eine vom Emanuel-Larisch-Weg abzweigende öffentliche Stichstraße.

Abstimmung zur DS0103/14: 9-0-0

- 8.13. Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 349-4 "Osterwedding Straße 30"
Vorlage: DS0164/14
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache zum Bebauungsplan. Dieser ist als Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB) unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens gem. § 13 BauGB aufgestellt worden. Der Einzelbeschluss und die Abwägung werden durch **Frau Bartel** erläutert.

Es gibt keine Fragen zum Bebauungsplanverfahren und der **Vorsitzende** lässt über die Drucksache abstimmen.

8.13.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV003-01(VI)/14**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

- 8.14. Verfahrensänderung, Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 349-4 "Osterweddinger Straße 30"
Vorlage: DS0165/14
-

Frau Bartel (Amt 61) geht auf die Verfahrensänderung zum Bebauungsplan ein. Ursprüngliches Planungsziel war die Herstellung von Baurecht für mehrere Einfamilienhäuser sowie die Erschließung des Gebietes durch den Vorhabenträger.

Der Vorhabenträger ist von seiner Planungsabsicht zurückgetreten. Ein Vorhabenbezug ist nicht mehr gegeben und das Planverfahren kann in einem geänderten Geltungsbereich fortgeführt werden.

Abstimmung zur DS0165/14: 9-0-0

- 8.15. Einleitung und Auslegung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg "Gartencenter Westerhüsen"
Vorlage: DS0212/14
-

Frau Krischel (Amt 61) bringt die Drucksache ein. Ziel des Änderungsverfahrens ist es, auf einer ehemaligen Kleingartenfläche Erweiterungsmöglichkeiten für das Gartencenter „Pflanzen-Richter“ bereitzustellen. Der Flächennutzungsplan soll im Parallelverfahren hinsichtlich der Darstellung von Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Gartencenter“ geändert werden. In diesem Zusammenhang verweist **Frau Krischel** noch auf die beiden folgenden Drucksachen.

Abstimmung zur DS0212/14: 9-0-0

- 8.16. Zwischenabwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 487-1.1 "Pflanzen-Richter"
Vorlage: DS0114/14
-

Frau Heinicke (Amt 61) bringt die Drucksache ein. Planungsziel ist die Erweiterung der Verkaufs-Gewächshausanlage mit Freigelände und Parkplatzfläche. Dem Ein- und Ausgangsbereich zu den Verkaufsflächen wird eine komplett neu angelegte Parkfläche mit knapp 400 Stellplätzen zugeordnet.

Sowohl der Neubau des Verkaufsgebäudes als auch der Parkplatz befinden sich zum großen Teil auf der Zusatzfläche der ehemaligen Gartensparte.

Die bisherige Zufahrt von der Hauptstraße wird zurückgebaut und geschlossen, die vorhandene Parkplatzfläche wird als Außen-/Freiverkaufsfläche für Baumschulpflanzen genutzt.

Durch die Neuanlage des Parkplatzes wird im südlichen Betriebsgelände eine neue Straßenanbindung von der Schönebecker Chaussee erforderlich. Neugebaut wird eine neue Zufahrt einschließlich Kreisverkehrsanlage.

Stadtrat Schindehütte schlägt vor, eine fußläufige Verbindung zwischen Straßenbahndestelle und Pflanzenrichter zu berücksichtigen.

Der Vorhabenträger hat grundsätzliche Bereitschaft hierzu signalisiert, so **Frau Heinicke**.

Stadtrat Hitzeroth geht auf den fußläufigen Verbindungsweg ein, der auch für Radfahrer nutzbar sein sollte.

Der **Vorsitzende** bittet die Verwaltung, die Vorschläge dem Investor mitzuteilen.

Herr Gebhardt (AL 66) wird zum Protokoll einen Plan zum Kreisverkehr zuarbeiten (siehe Anlage).

Der Kreisverkehrsplatz ermöglicht das Befahren durch Schwerlastverkehre bis zu einer maximalen Länge von 25,25m und einer Breite von 2,5m.

Abstimmung zur DS0114/14: 9-0-0

8.16.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV004-01(VI)/14**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

8.16.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV005-01(VI)/14**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

8.16.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV006-01(VI)/14**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.

8.16.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV007-01(VI)/14.**

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird gefolgt.

8.16.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme** und **zwei Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV008-01(VI)/14.**

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

8.16.6. Beschluss 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV009-01(VI)/14.**

Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird gefolgt.

8.17. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
B-Plan Nr. 487-1.1 "Pflanzen-Richter"
Vorlage: DS0115/14

Die Drucksache zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird ebenfalls von **Frau Heinicke** (Amt 61) vorgestellt.

Hierzu gibt es keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung zur DS0115/14: 9-0-0

8.18. Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 174-3
"Agnetenstraße"
Vorlage: DS0520/13

Frau Heinicke (Amt 61) bringt die Drucksache ein.
Für dieses innerstädtische Gebiet soll über die Bebauungsplanaufstellung Planungssicherheit für Grundstücksbesitzer und Investoren geschaffen werden, um Grundlagen für eine städtebauliche Aufwertung des Bereichs herzustellen.

Stadtrat Canehl erkundigt sich nach dem Auslastungsgrad der betroffenen Kleingartenanlage und hinterfragt die Möglichkeit, hier eine neue Kita anzusiedeln.

In Punkto Kita-Standort verweist **Frau Heinicke** auf die Eigentumsverhältnisse, die Kleingartenanlage sieht gut aus gelastet aus laut Luftbild.

Abstimmung zur DS0520/14: 8-0-1

8.18.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV010-01(VI)/14.**

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

8.18.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV011-01(VI)/14.**

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

8.18.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV012-01(VI)/14.**

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

8.18.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV013-01(VI)/14.**

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

8.18.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV014-01(VI)/14.**

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird gefolgt.

8.18.6. Beschluss 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV015-01(VI)/14.**

Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird gefolgt.

8.18.7. Beschluss 2.7

Der Vorsitzende **Stadtrat Dr. Grube** möchte wissen, wieviel Unterschriften bei der Unterschriftensammlung zusammengekommen sind.

Es sind ca. 200 Unterschriften zusammengekommen, wobei wahrscheinlich nicht alle Unterzeichner aus dem Stadtgebiet stammen, so **Frau Heinicke.**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV016-01(VI)/14.**

Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

8.18.8. Beschluss 2.8

Stadtrat Hoffmann fragt, was passiert mit dem Grundstück, wenn der Eigentümer an der Umsetzung scheitert. Bleibt diese Fläche dann ungenutzt?

Die gesamte Alte Neustadt ist ein mehrgeschossig bebautes Stadtgebiet, erläutert **Frau Heinicke.** Eine Ergänzung des Nahversorgungsbereiches nur mit einen SB-Markt und Stellplätzen entspricht nicht einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Stadtrat Hoffmann verweist auf die SB-Märkte an der Rogätzer Straße (Aldi, Lidl).

Frau Heinicke verweist auf den Bedarf fußläufig Einrichtungen zu erreichen sowie den Zuzug an Einwohnern in diesem Stadtgebiet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (9-0-0)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV017-01(VI)/14.**

Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

8.19. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 174-3
"Agnetenstraße"
Vorlage: DS0521/13

Stadtrat Guderjahn verlässt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Frau Heinicke (Amt 61) stellt auch die öffentliche Auslegung zum Bebauungsplan vor.

Abstimmung zur DS00521/14: 7-0-1

- 8.20. Einleitung und Auslegung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Gewerbegebiet Sudenburger Wuhne"
Vorlage: DS0185/14
-

Frau Krischel (Amt 61) erläutert die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes. FAM hat in den letzten Jahren stark expandiert und beabsichtigt eine Standorterweiterung. Da jedoch der derzeit wirksame Flächennutzungsplan hier die Entwicklung eines Mix aus Wohn- und Arbeitsstätten sowie Grünfläche vorsieht, sind entsprechende Änderungen im Rahmen der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Abstimmung zur DS0185/14: 8-0-0

- 8.20.1. Einleitung und Auslegung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Gewerbegebiet Sudenburger Wuhne"
Vorlage: DS0185/14/1
-

Abstimmung zum Änderungsantrag zur DS0185/14: 8-0-0

- 8.21. Aufhebung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes "Schwaneberger Weg" und Einleitung der 17. Änderung "Westerhüsen West"
Vorlage: DS0208/14
-

Frau Krischel (Amt 61) erläutert die Hintergründe zum Verfahren der 16. Aufhebung bzw. der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Stadtrat Canehl spricht sich für eine Bürgerversammlung vor Ort aus und stellt einen Änderungsantrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ergänzt den Beschlussvorschlag 5 wie folgt:

5. *Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB durch 14-tägige Offenlegung des Beschlusses, begleitet durch Sprechstunden im Stadtplanungsamt Magdeburg, sowie durch eine Bürgerversammlung vor Ort erfolgen.*

Abstimmung: 5-0-3

Abstimmung zur DS0208/14: 7-0-1 empfohlen mit Änderungsantrag

 9. Anträge

 9.1. Sparkassen-Filialen erhalten
 Vorlage: A0120/14

Stadtrat Canehl erläutert seinen Antrag. Er bittet die Vertreter aus dem Stadtrat Einfluss zu nehmen und sich für den Erhalt der Filialen auszusprechen. Das Sparkassengebäude in der Großen Diesdorfer Straße Maxim Gorki-Straße, das vormals als Sparkassengebäude errichtet worden ist, sollte zumindest als Filiale weiter genutzt werden.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) geht auf die momentane Situation der Sparkassen ein. In dieser Zeit der „Niedrigzinsphase“ müssen die Sparkassen fusionieren um auf dem Markt bestehen zu können. Es führt kein Weg an der Strukturanpassung vorbei.

Stadtrat Hoffmann kann den Wunsch nach dem Erhalt der Filialen nachvollziehen, verweist aber auf Machbarkeit. Er geht auf den Änderungsantrag (SPD) A0120/14/1 ein und kann sich hier einen Lösungsansatz vorstellen.

Stadtrat Canehl findet die Stellungnahme nicht zufriedenstellend.

Der Stadtrat ist nicht zuständig in diesem Fall, so **Stadtrat Schindehütte**.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** spricht sich für einen weiteren Änderungsantrag aus.

1. *Der Stadtrat spricht sich für den Erhalt **einer flächendeckenden Versorgung** der Stadtparkasse Magdeburg aus.*

Abstimmung: 6-2-0

2. *Die Mitglieder im Verwaltungsrat der Stadtparkasse Magdeburg werden aufgefordert, darauf hinzuwirken,*

- *dass **eine flächendeckende Versorgung** der Stadtparkasse Magdeburg, insbesondere in den Stadtteilen **Nordwest**, Diesdorf, Fermersleben und Buckau erhalten bleibt,*
- ***zu prüfen, inwieweit** das historische Gebäude in der Großen Diesdorfer Straße/ Maxim-Gorki-Straße zumindest teilweise als Sparkassenfiliale genutzt werden kann.*

Abstimmung: 6-2-0

3. ***Dazu werden** die Mitglieder im Verwaltungsrat der Sparkasse gebeten, eine Prüfung zu veranlassen, ob der persönliche Beratungsbedarf in den Stadtteilen durch einen Sparkassenbus ergänzt bzw. abgedeckt werden kann.*

Abstimmung: 4-1-3

Zur Kenntnis genommen.

 9.1.1. Sparkassenfilialen erhalten
 Vorlage: A0120/14/1

Empfohlen mit Änderungsantrag

9.1.2. Sparkassen-Filialen erhalten
Vorlage: S0197/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Brachflächenkataster "Rund um den Schellheimerplatz"
Vorlage: A0080/14

vertagt

9.2.1. Brachflächenkataster "Rund um den Schellheimerplatz"
Vorlage: S0150/14

vertagt

9.3. Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur
Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V."
Vorlage: A0092/14

Stadtrat Hoffmann verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Herr Warschun (Amt 31) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Stadtrat Zander geht auf die Situationen und Folgen für die Kleingärtner bei Aufgabe/Kündigung der Parzelle nach Hochwasserschaden ein.

Des Weiteren teilt er mit, dass laut dem Verband der Gartenfreunde e.V. noch keine Gelder zur Verfügung gestellt worden sind für die betroffenen Kleingärtner.

Herr Jahnel (VI/03) erläutert die Förderkriterien. Der Rückbau von Kleingartenanlagen im Überschwemmungsgebiet wird durch das Land gefördert. Anträge hierzu können noch bis Ende des Jahres gestellt werden. Damit ist eine Verlegung von Kleingartenanlagen auf Flächen in hochwasserfreie Bereiche möglich.

Abstimmung zum Antrag A0092/14: 5-2-0

9.3.1. Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur
Kreuzhorst II“ und „Westerhüsen e.V.“
Vorlage: A0092/14/1

Abstimmung zum Änderungsantrag A0092/14/1: 5-0-2

9.3.2. Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur
Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V."
Vorlage: S0179/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 9.4. Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten -
Nahversorger NP"
Vorlage: A0072/14
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Stellungnahme.

Stadtrat Canehl hinterfragt die hohen Kosten dieser Querungshilfe.

Herr Gebhardt verweist auf die Herstellung einer Mittelinsel (Querungshilfe), auf die damit verbundenen, notwendigen Fahrbahnverbreiterungen und die damit verbundenen Kosten.

Die **Stadträte** diskutieren über die Möglichkeit, durch Änderungsantrag die Bereitstellung der Mittel für eine Querungshilfe im Haushalt einstellen zu lassen.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) geht auf die Prioritätenliste ein.

Stadtrat Canehl bittet die Verwaltung, die Machbarkeit eines Zebrastreifens zu prüfen.

Herr Gebhardt verweist auf die fehlenden, hohen Verkehrsströme an dieser Stelle. Ein Zebrastreifen ist deshalb hier nicht genehmigungsfähig.

Stadtrat Hitzeroth geht noch einmal auf die Mittelbereitstellung sowie die Ablehnung des Antrages ein und hinterfragt andere Möglichkeiten zum weiteren Verfahren.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** schlägt vor, den Antrag zurückzustellen und in den Fraktionen noch einmal zu beraten.

zurückgestellt

- 9.4.1. Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten -
Nahversorger NP"
Vorlage: S0132/14
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 9.5. Gestaltungskonzept Querung Adelheidring
Vorlage: A0012/14
-

vertagt

- 9.5.1. Gestaltungskonzept Querung Adelheidring
Vorlage: S0108/14
-

vertagt

- 9.6. Parkraumkonzept für Damaschkeplatz/Editharing
Vorlage: A0051/14
-

vertagt

9.6.1. Parkraumkonzept für Damaschkeplatz/Editharing
Vorlage: S0135/14

vertagt

9.7. Rundbänke für Olven 1
Vorlage: A0085/14

Herr Herrmann (stellv. AL 61) geht auf die Fördermittelsituation ein.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** spricht sich dafür aus, den Antrag auf Bewilligung der Fördermittel anzupassen.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Aufstellung der Rundbänke im Stadtteilzentrum Olven1 des Stadtteils Neu Olvenstedt notwendigen finanziellen Mittel (Vgl. A0042/13 bzw. I0257/13) ~~bei der Aufstellung der kommenden Haushalts 2015 entsprechend zu berücksichtigen und~~ in den Haushalt einzustellen, **sobald die Fördermittel bewilligt sind.***

Abstimmung: 7-0-0

Empfohlen mit Änderungsantrag

9.7.1. Rundbänke für Olven 1
Vorlage: S0127/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9.8. Zunehmende Nutzung von E-Bike/Pedelecs
Vorlage: A0070/14

Stadtrat Canehl geht auf den Antrag ein. Das Ansinnen des Antragstellers war nicht die Erarbeitung eines Konzeptes, sondern eine Information zum Thema Zunahme von E-Bikes.

Herr Schröter (Amt 61) geht auf die Gleichbehandlung/Berücksichtigung aller Verkehrsträger und Verkehrsarten ein. Hierzu verweist er auf eine Information, in der bereits 2013 darüber informiert worden ist. Die Einbindung des Themas E-Mobilität wird in den vorgesehenen Baustein 4 (Maßnahmepaket) im Verkehrsentwicklungsplan *2030plus* erfolgen.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) erläutert die Zielstellung einer konsistenten Stadtplanung, in der viele Interessen koordiniert werden müssen.

Stadtrat Canehl stellt fest, dass in dieser Stadt der Autoverkehr mehr gefördert wird. Verkehrsentwicklungsplan *2030plus* heißt in diesem Zusammenhang nicht, dass die Bearbeitung der Thematik erst im Jahr 2030 erfolgt, so **Herr Schröter**.

Abstimmung zum Antrag A0070/14: 0-4-3 nicht empfohlen

9.8.1. Zunehmende Nutzung von E-Bike/Pedelecs
Vorlage: S0136/14

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.9. Umgang mit Schrottimmobilien
Vorlage: A0094/14

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Ergänzend berichtet **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) durch Fördermittelbereitstellung und dazugehöriger Fondsbildung die Immobilienbesitzer fördertechnisch unterstützen zu können. Des Weiteren geht **Herr Herrmann** (stellv. AL 61) auf das einfache Sanierungsgebiet sowie „Kooperation im Quartier“ (KIQ) ein.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** formuliert einen Änderungsantrag.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **weiterhin** geeignete Maßnahmen zum Erhalt von leer stehenden Altimmobilien (Schrottimmobilien) in der Landeshauptstadt Magdeburg zu ergreifen, insbesondere der Erhalt städtebaulich relevanter, teilweise unter Denkmalschutz stehender Gebäude sollte hierbei im Vordergrund stehen.*

Über den Fortgang ist laufend der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu informieren.

Abstimmung: 7-0-0

Empfohlen mit Änderungsantrag

9.9.1. Umgang mit Schrottimmobilien
Vorlage: S0162/14

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9.10. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West
Vorlage: A0102/14

Herr Herrmann (stellv. AL 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmung zum Antrag A0102/14: 7-0-0

9.10.1. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West
Vorlage: A0102/14/1

Abstimmung zum Änderungsantrag A0102/14/1: 7-0-0

9.10.2. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West
Vorlage: A0102/14/2

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

- 9.10.3. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West
Vorlage: S0163/14
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 9.11. Vorbereitungen einer dritten Elbquerung
Vorlage: A0095/14
-

Herr Schröter (Amt 61) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Stadtrat Canehl geht auf die Vorhalteflächen in der Kreuzhorst ein, die dann für diese Maßnahme benötigt werden.

Abstimmung zum Antrag A0095/14: 5-1-1

- 9.11.1. Vorbereitungen einer dritten Elbquerung
Vorlage: S0174/14
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationen

- 10.1. Umsetzung Grundsatzbeschluss Energie- und Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013-2015 (Beschluss-Nr. 1737-62(V)13)
Vorlage: I0187/14
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 10.2. Sachstand Hochwasser – Teilmaßnahmeplan 06
Hochwasserschäden Sportstätten DS0374/13
Vorlage: I0210/14
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 10.3. Information gemäß § 2 Abs. 7 Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: I0185/14
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 10.4. Prioritätenliste Fuß- und Radwegsanierung
Vorlage: I0197/14
-

Stadtrat Canehl schildert die Situationen in Stadtfeld während der Frostperiode. Ergänzend zur Prioritätenliste bittet er um Prüfung der Geh - und Radwegverkehrsanlagen an der Leipziger Straße, Lübecker Straße und Schönebecker Straße (siehe Anlage).

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 10.5. Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) im Juli 2014
Vorlage: I0213/14
-

Stadtrat Canehl vermisst Aussagen über Regelungen zum Anschlussverkehr (Nachtverkehr). Er fragt, liegt von der MVB schon etwas vor zur Organisation während der Bauphase.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) verweist auf die Koordinierung der Gesamtmaßnahmen:

- 2. Nord-Süd-Verbindung,
- Strombrückenzug,
- Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 10.6. Treppenanlage Festung Maybachstraße
Vorlage: I0201/14
-

vertagt

- 10.7. Sachstand zur Wiederaufstellung der Plastik "Heilige Barbara"
Vorlage: I0220/14
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

11. Mitteilungen und Anfragen
-

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in